

Neues aus der Gladbecker Presse

SCHULZUKUNFT

Die Lebenswelt: Grundschule

WAZ Gladbeck, 07.07.2009, Michael Bresgott



„Das ist die Entwicklung der Zukunft!“ Schuldezernent Rainer Weichelt begrüßt ausdrücklich die Initiative der Regenbogengrundschule an der Bülser Straße, zum Schuljahr 2010/2011 eine Ganztagsklasse einzuführen, um so den klassischen Unterricht und die OGS-Betreuung enger miteinander zu verknüpfen.

„Die demographische Entwicklung zeigt klar, dass wir in den nächsten Jahren immer weniger Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen haben werden; und ein immer größerer Teil dieser Schüler wird sich für die Offene Ganztagsgrundschule anmelden“, skizziert Rainer Weichelt die Perspektiven an den 13 Gladbecker OGS-Standorten.

Der Ganztagsgedanke gewinnt Raum - ganz wörtlich

Die Grundschulen, so der Dezernent, werden in den kommenden Jahren weiter ihr Gesicht verändern. Der Ganztagsgedanke werden noch stärker an Raum gewinnen, was auch wortwörtlich zu verstehen sei. Die neuen Angebote der OGS-Betreuung und OGS-Förderung benötigen auch einen größeren Platz-Bedarf in den Schulgebäuden“, erläutert Rainer Weichelt.



"Willkommen!" Die Offene Ganztagsgrundschule (OGS) gilt als zukunftssträchtiges Angebot. Großes Bild oben: Kinder der Pestalozzischule in Zweckel. Fotos: Ulla Michels, Tim Deffte

Das ist eine Entwicklung, die auch die Schulleiterin der Regenbogengrundschule, Martina Braun, zu Wochenbeginn im WAZ-Gespräch bestätigte. Für die neue Ganztagsklasse ab 2010/2011 benötigt sie einen großen Klassenraum+mit viel Platz zusätzlich zum eigentlichen Unterrichtsbereich. An der Bülser Straße . aber auch in anderen Grundschulgebäuden Gladbecks . stehen solche großzügigeren Klassenräume zum Glück oftmals zur Verfügung. Hier erweist es sich nun als Vorteil, dass die Gladbecker Grundschulen größtenteils in altherwürdigen Gebäuden aus der Gründungsphase der Stadt residieren. Die Klassenzimmer dort sind meist großzügiger dimensioniert, was sich nun als Vorteil zeigt.

Für eine zeitgemäße Grundschule

Dezernent Rainer Weichelt bringt die neue Bedeutung einer umfassend gestalteten Grundschul-Lebenswelt . inklusive Ruhebereichen und Wohlfühl-Elementen . auf die griffige Formel: $\$$ Wir brauchen in den Grundschulen künftig mehr Fläche pro Grundschulkind.+

675 OGS-Plätze stehen derzeit an den 13 Gladbecker Standorten zur Verfügung. Je nach Schule und Stadtteil variieren die Anmeldequoten zur OGS erheblich. Wie stark die OGS jeweils nachgefragt wird, hängt auch davon ab, wie offensiv Schulleitung, Lehrerkollegium und der jeweilige OGS-Träger für das Angebot werben. So stieg die entsprechende OGS-Anmeldequote an der Regenbogengrundschule seit 2005 von 24,4 Prozent auf 41,2 Prozent.

Schulleiterin Martina Braun ist sich ganz sicher: $\$$ Die Grundschule muss sich verändern, sie muss Schritt halten mit den gesellschaftlichen Entwicklungen. Wir wollen das leisten.+

Ein Beispiel: Südschule, Lemgo

Schulleiterin Martina Braun hat im Zuge der Vorbereitung des Ganztagsklassen-Projekts auch die Südschule in Lemgo besucht, die bereits ein umfassendes Ganztagsklassen-Angebot bereithält. Hier einige eindrucksvolle Auszüge aus dem aktuellen Internetauftritt dieser Grundschule:

$\$$ Die Schule verfügt über 16 Klassenräume, von denen drei von der Offenen Ganztagschule belegt sind, eine Küche und einen Werkraum. Jeder Klassenraum verfügt über eine eigene Garderobe und ein WC. Da die Schule ebenerdig gebaut wurde, kann man sie von jedem Klassenraum aus direkt nach draußen verlassen.+

$\$$ In der Südschule gibt es Klingelzeichen nur noch zu den großen Pausen. Aber nicht nur aus diesem Grund ist es bei uns sehr leise. Die Kinder arbeiten versehen mit Arbeitsaufträgen im gesamten Schulgebäude. Da alle Klassentüren geöffnet sind, müssen und wollen die Kinder leise sein.+

$\$$ Ständiger Begleiter ist das Lerntagebuch. Dort halten die Kinder fest, was sie gelernt und verstanden haben und welche Hausaufgaben sich aus der Arbeit des Tages individuell für sie ergeben. Eltern und alle am Erziehungsprozess in der Schule Beteiligten begleiten die Kinder in der Arbeit mit dem Lerntagebuch. Selbsttätigkeit und Selbstverantwortung beginnen mit dem ersten Schultag!+

Info: <http://www.gs-suedschule.de/>